

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Unterstütztes Wohnen Bethel Pontanusstr.
Anschrift	Pontanusstr. 41 - 43, 33102 Paderborn
Telefonnummer	05251/1842914
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	Nico.vanDoornick@bethel.de; stefan.helling-voss@bethel.de, www.bethel-regional.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe
Kapazität	24 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	28.02.2023

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich			\boxtimes			-
(Badezimmer/Zimmergrößen)						
2. Ausreichendes Angebot			\boxtimes			-
von Einzelzimmern						
3. Gemeinschaftsräume			\boxtimes			-
4. Technische Installationen			\boxtimes			-
(Radio, Fernsehen, Telefon,						
Internet)						
5. Notrufanlagen			\boxtimes			-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung						-
7. Wäsche- und Hausreinigung						-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf						-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität						-
10. Achtung undGestaltung derPrivatsphäre						-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot						-
12. Beschwerde- management						20.03.2023

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht	keine Mängel	geringfügige	wesentliche	Mangel behoben
		angebotsrelevant		Mängel	Mängel	am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und						-
Mitbestimmungsrechte						

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten						-
15. Ausreichende Personalausstattung						-
16. Fachkraftquote			\boxtimes			-
17. Fort- und Weiterbildung						-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität						-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung						-
20. Umgang mit Arzneimitteln						20.03.2023
21. Dokumentation						-
22. Hygieneanforderungen						-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung						-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit			\boxtimes			-
25. Konzept zur Vermeidung						-
26. Dokumentation				\boxtimes		20.03.2023

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz						-
28. Dokumentation						-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Bei der Einrichtung handelt es sich um ein Wohn- und Betreuungsangebot für Menschen mit Behinderungen. Das Angebot richtet sich an erwachsene Personen mit einer Intelligenzminderung und/oder einer körperlichen Behinderung und z.T. komplexen Beeinträchtigungen, auch in Kombination mit zusätzlichem Assistenzbedarf in den Bereichen Epilepsie, Autismus, psychischen Erkrankungen oder herausforderndem Verhalten.

Die Einrichtung betreibt ein Qualitätsmanagement, welches den gesetzlichen Anforderungen des WTG entspricht. Die Personalausstattung in der Einrichtung ist qualitativ und quantitativ ausreichend zur Sicherstellung der Versorgung und Betreuung der Nutzenden. Die Fachkraftquote beträgt 67.17 %.

Laut Dienstplan ist die durchgehende Besetzung mit mind. einer Pflegefachkraft gewährleistet. Die Leitungskräfte verfügen über die notwendige und der Ausrichtung der Einrichtung entsprechende grundständige Qualifikation für Ihre verantwortliche Tätigkeit.

Die Einrichtung verfügt über ein verbindliches Fort- und Weiterbildungskonzept. Die Fortbildungspläne von 2022 und 2023 liegen vor.

Die Einrichtung befindet sich im Wohnquartier Pontanuscarrée in Paderborn. Das Riemekeviertel, Einkaufsmöglichkeiten und die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr befinden sich in unmittelbarerer Nähe. Im Erdgeschoss befindet sich eine Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung. Die Einrichtung bietet 24 Plätze in Einzelzimmern mit eigenem Sanitärbereich an. Die Wohngruppen bestehen aus jeweils 8 Personen auf jeder Etage. Die Zimmer in der 1. Und 2. Etage verfügen über einen separaten Schlafraum sowie eine Pantryküche Jede Wohngruppe verfügt über einen großen Aufenthaltsbereich mit offener Wohnküche und Balkon oder Terrasse.

Das Verpflegungsangebot entspricht den speziellen Bedarfen der Nutzenden. Die Selbstbestimmung der Nutzenden bei der Speisenauswahl, der Mahlzeiteneinnahme und in den Bereichen Wäscheversorgung und Zimmerreinigung wird umgesetzt und gefördert. Die Nutzenden werden unterstützt und begleitet, hauswirtschaftliche Tätigkeiten im Rahmen ihrer Möglichkeiten durchzuführen. Auf jeder Etage befindet sich ein kleiner Wäscheraum mit Waschmaschine.

Die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft wir durch vielfältige und zahlreiche Aktionen unterstützt. Die Einrichtung ist in das Quartier eingebunden. In unmittelbarer Nähe befindet sich der Nachbarschaftstreff, es gibt zahlreiche Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten. Die Alltagsgestaltung wird individuell in Absprache mit den Nutzenden geplant.

Im Jahr 2021 wurde ein Besuchsverbot erteilt, eine Anzeige an die WTG-Behörde ist nicht erfolgt.

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden bei sechs Personen eingesetzt. Die richterlichen Genehmigungen liegen vor. Die Notwendigkeit wird regelmäßig überprüft. Fixierungsprotokolle werden gerührt, ein Protokoll wies Lücken in der Dokumentation auf.

Die Medikamentenversorgung erfolgt überwiegend sachgerecht. Alle Medikamente waren vorrätig und werden nutzerbezogen aufbewahrt. Auf einem Medikament fehlte die namentliche Beschriftung.

Die Einrichtung stellt Informationen über das Leistungsangebot im Internet, über soziale Medien, Flyer oder durch ein persönliches Gespräch sicher. Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte werden durch einen Beirat und direkte Mitbestimmung durch die Bewohnenden gewährleistetet. Die Amtszeit des Beirates ist im April 2022 abgelaufen. Eine Neuwahl soll am 09.03.2023 stattfinden. Ein Bericht über die Tätigkeit des Beirates ist nicht erfolgt.